



ЗАЛЕПИ ТУКА

ГЕРМАНСКИ ЈАЗИК

Време за решавање: 180 минути

август, 2009 година

Шифра на ПРВИОТ оценувач

Запиши
тука:

Шифра на ВТОРИОТ оценувач

ЗАЛЕПИ ТУКА

УПАТСТВО ЗА КАНДИДАТОТ

Внимателно прочитај го упатството. Не испуштај ништо.

Залепи ја едната шифра на означеното место на тестот („Шифра на кандидатот”), а другата шифра на означеното место на **листот за одговори**.

Не врти страници и не почнувај со решавање на задачите сè додека не ти каже надгледувачот. Тестот содржи задачи.

На задачите се одговара на еден од следните начини:

- со заокружување на буквата пред точниот одговор;
- со пишување текст во просторот што е предвиден за тоа;
- со пишување одговор на соодветното место во табелите.

Внимавај на јазикот и на правописот во одговорите. **Пишувај читливо**. Нечитливите одговори, нејасните поправки и заокружувањето на повеќе од предвидениот број опции се вреднуваат со нула (0) поени.

И во тестот и во листот за одговори пишувај исклучиво со пенкало. Одговорите на задачите напишани со молив се вреднуваат со нула (0) поени.

Препишувањето е најстрого забрането. Сите идентични или слични текстови, како и текстовите испишани со различни ракописи се вреднуваат со нула (0) поени.

Покрај секоја задача е даден бројот на поените за точниот одговор.

Задачите се одговараат прво во тестот. Откако ќе завршиш со одговарањето на прашањата во тестот, **одговорите на задачите пренеси ги на листот за одговори**, според Упатството за пополнување дадено во него.

Ти посакуваме многу успех!

LEERSEITE



1 Lies den Text.

„BEIM ARZT!“

Um fünf Uhr morgens wacht Thomas plötzlich auf. Er hat Fieber, sein Kopf tut weh, er hustet, seine Nase läuft – er kann kaum atmen: Thomas hat eine Erkältung. Er steht mühsam auf und geht ins Badezimmer. Dort ist sein Arznschränkchen. Er sucht ein Grippemittel, aber er findet keins. „Nicht mal Aspirin“, denkt er und niest dreimal.

Er geht in die Küche und kocht Wasser für einen Tee. Er kann kaum stehen, so sehr schmerzt sein Kopf. Seine Arme und Beine sind schwer. Thomas sieht auf die Uhr: halb sechs. Um sieben kann er im Büro anrufen, dann ist jemand da. Denn arbeiten kann Thomas heute nicht. „So lange schlaf ich noch ein bisschen“, denkt Thomas. Ein paar Minuten später ist der Tee fertig. Thomas geht ins Schlafzimmer und nimmt die Teetasse mit.

Um halb acht wacht Thomas wieder auf. Er ruft in der Firma an: „Ich bin krank, ich habe Grippe.“ „Dann bleiben Sie mal zu Hause und werden wieder gesund“, sagt sein Chef. „Gehen Sie am besten gleich zum Arzt!“

Thomas ruft Doktor Müller an, das ist sein Hausarzt. Die Sprechstundenhilfe gibt Thomas einen Termin: „Kommen Sie um neun vorbei! Und vergessen Sie Ihre Versichertenkarte nicht!“

Um zehn vor neun betritt Thomas die Praxis. Die Sprechstundenhilfe, eine junge Frau namens Erika, begrüßt ihn und fragt: „Ihre Krankenkasse ist ...?“ Thomas zeigt die Versichertenkarte vor. Sein Hals tut nun ebenfalls weh; er kann kaum sprechen. Die Sprechstundenhilfe erledigt die Formalitäten und sagt schließlich: „Nehmen Sie jetzt bitte im Wartezimmer Platz! Es dauert noch ein paar Minuten ...“

Thomas geht ins Wartezimmer. Nur eine alte Dame sitzt da und liest eine Illustrierte. Zwanzig Minuten später ruft ihn die Sprechstundenhilfe: „Herr Schmidt in Zimmer zwei bitte!“

Doktor Müller begrüßt Thomas freundlich und untersucht ihn. „Tja“, sagt er endlich, „ein schwerer grippaler Infekt. Ich verschreibe Ihnen etwas dagegen. Bleiben Sie bitte den Rest der Woche im Bett!“ Thomas nickt: „Dann brauche ich aber ein Dokument für meinen Chef.“ „Ich schreibe Sie bis Montag krank“, antwortet der Arzt und füllt zwei Formulare aus. „Hier ist das Dokument und hier das Rezept.“ Doktor Müller reicht Thomas einen zweiten Zettel. „Gehen Sie gleich in die Apotheke. Und dann sofort ins Bett!“

Der Heimweg ist anstrengend. Thomas muss einen kleinen Umweg gehen; die nächste Apotheke liegt fünfzehn Minuten zu Fuß entfernt. Thomas geht hinein und gibt sein Rezept ab. Er bekommt Tabletten gegen Grippe.

Er packt die Tabletten aus und liest die Packungsbeilage: „Zwei Tabletten dreimal täglich“, sagt er. Zwei Tabletten schluckt er, dann zieht er die Decke über den Kopf und schläft ein...

(1.1) Was stimmt? Kreuze A, B oder C an.

(1)

- A. Thomas wacht nach fünf Stunden Schlaf plötzlich auf, denn er hat eine schlimme Erkältung.
- B. Jeden Morgen wacht Thomas um fünf Uhr auf, aber heute hat er eine Erkältung.
- C. Thomas wacht früh morgens auf und hat Fieber. Kopfschmerzen, Husten und Schnupfen.



1 Punkte

| | |
|---|-----------------|
| <p>(2)</p> <p>A. Thomas geht in die Küche und ruft bei seiner Firma an, denn er kann heute nicht arbeiten gehen.</p> <p>B. Thomas kann um halb sechs noch nicht in der Firma anrufen, denn um diese Zeit ist niemand da.</p> <p>C. Thomas schläft bis sieben Uhr noch ein wenig und ruft dann in der Firma an.</p> | 1 Punkte |
|---|-----------------|

| | |
|--|-----------------|
| <p>(3)</p> <p>A. Doktor Müller kommt regelmäßig zu Thomas nach Hause.</p> <p>B. Der Termin bei Doktor Müller ist schon um neun Uhr vorbei.</p> <p>C. Doktor Müller arbeitet nicht im Krankenhaus, sondern hat eine eigene Praxis.</p> | 1 Punkte |
|--|-----------------|

| | |
|---|-----------------|
| <p>(4)</p> <p>A. Doktor Müller verschreibt Thomas ein Rezept gegen seine Erkältung.</p> <p>B. Thomas soll am Montag noch einmal zu Doktor Müller in die Praxis kommen.</p> <p>C. Doktor Müller schickt Thomas in die Apotheke, denn er hat keine Tabletten mehr.</p> | 1 Punkte |
|---|-----------------|

(1.2) Fragen zum Text. Kreuze an, was richtig und was falsch ist. **10 Punkte**

| | | Richtig | Falsch |
|------------|--|---------|--------|
| 1. | Thomas Schmidt bewahrt seine Medikamente im Bad auf. | R | F |
| 2. | Thomas hat kein Aspirin mehr. | R | F |
| 3. | Er soll zum Arzt gehen, rät der Chef Thomas am Telefon. | R | F |
| 4. | Thomas geht zum Arzt, und seine Erkältung wird immer schlimmer. | R | F |
| 5. | Die Sprechstundenhilfe kümmert sich um die Formalitäten. | R | F |
| 6. | Im Wartezimmer lernt Thomas eine alte Dame kennen. | R | F |
| 7. | Thomas muss zwanzig Minuten im Wartezimmer warten. | R | F |
| 8. | Thomas darf bis Montag nicht arbeiten gehen. | R | F |
| 9. | In der Apotheke muss Thomas noch einmal fünfzehn Minuten warten. | R | F |
| 10. | Thomas kommt nach Hause und nimmt sofort zwei Tabletten ein. | R | F |



2 Lies zuerst die Anzeige aus der Zeitung und dann Anas Brief.

AU-PAIR-MÄDCHEN GESUCHT

Junges Ehepaar, zwei Kinder (6 und 8 Jahre), in München sucht zum 1. Juli ein Au-Pair-Mädchen und Hilfe für den Haushalt. Eigenes Zimmer, gute Bezahlung, Freizeit. Zuschrift unter 389216 an Süddeutsche Zeitung.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige in der Süddeutschen Zeitung vom 8.Mai mit großem Interesse gelesen. Die Arbeit mit Kindern interessiert mich sehr und (1) _____ würde ich gerne mehr über ihre Familie, ihre Kinder und ihren Alltag wissen. Ich bin 18 Jahre alt und in der letzten Klasse des Gymnasiums in Skopje/Mazedonien. Da hier das Schuljahr (2) _____ Juni endet, könnte ich am 1.Juli in München sein. Meine Eltern sind damit einverstanden, dass ich ein Jahr in Deutschland verbringe.

Ich denke, dass ich die Bedingungen für einen Au-Pair-Job erfülle. Ich lerne schon seit acht Jahren Deutsch und könnte mich mit Ihnen und den beiden Kindern gut verständigen. Außerdem habe ich bei uns zu Hause (3) _____ zu tun. Meine Eltern sind beide berufstätig und kommen spät von der Arbeit nach Hause. Deshalb muss ich meiner Mutter in der Küche helfen, einkaufen, die Wohnung sauber machen usw. Ich habe auch zwei jüngere Geschwister von 10 und 12 Jahren, (4) _____ ich bei den Hausaufgaben helfen muss.

Ich (5) _____ gern ein Jahr in München bleiben, bis ich mit dem Studium in Skopje beginne. (6) _____ der Zeit in München würde ich gern mein Deutsch verbessern und abends an einem Deutschkurs teilnehmen. Bitte schreiben Sie mir, (7) _____ ich für einen solchen Kurs frei bekommen kann. Ich hätte auch gern gewusst, wie mein Tagesplan aussieht und (8) _____ ich machen muss. Wie viel Taschengeld bekomme ich? Ich schicke Ihnen auch ein Foto von mir, (9) _____ sie wissen, wie ich aussehe. Ich würde mich freuen, (10) _____ ich von Ihnen eine Antwort bekomme.

Mit freundlichen Grüßen,

Ana Markovska

(2.1) Was stimmt? Kreuze A, B, C oder D an.

10 Punkte

| | A | B | C | D |
|----|---------|---------|-----------|----------|
| 1. | deshalb | dazu | dafür | damit |
| 2. | im | am | in | an |
| 3. | viel | gering | meistens | selten |
| 4. | dem | denen | auf denen | an denen |
| 5. | möchte | mag | wollen | soll |
| 6. | während | solange | im | nach |
| 7. | ob | das | dass | soll |
| 8. | was | wie | wann | ob |
| 9. | damit | um zu | dass | dann |
| 10 | als | wenn | dass | ob |



Was steht im Text? Welche Aussage ist richtig: A, B, C oder D?

(2.2) Absatz 1

1 Punkte

- A. Das Ehepaar sucht eine Austauschschülerin.
- B. Ana ist Abiturientin.
- C. Ana fühlt sich nicht gut bei Ihren Eltern.
- D. Anas Eltern wollen nicht, dass sie ins Ausland fährt.

(2.3) Absatz 2

1 Punkte

- A. Ana hilft ihrer Mutter zu Hause im Haushalt.
- B. Ana hat wenig Erfahrung mit kleinen Kindern.
- C. Ana hat zwei jüngere Schwestern.
- D. Anas Eltern sind arbeitslos.

(2.4) Absatz 3

1 Punkte

- A. Ana fragt, ob sie für den Deutschkurs in München bezahlen muss.
- B. Ana fragt, ob der Deutschkurs teuer ist.
- C. Ana möchte wissen, ob die Gasteltern ihr einen freien Abend geben, wenn sie Deutschunterricht hat.
- D. Ana will wissen, wann sie einen Deutschkurs besuchen darf.

3 Lies diesen Text.**FRÜHSTÜCK IN DEUTSCHLAND**

Die Jugendzeitschrift „Bravo“ machte eine Umfrage zum Thema Frühstück.

Hier sind die Ergebnisse: Von den Erwachsenen trinken 63% Kaffee zum Frühstück. 41% trinken ihren Kaffee gewöhnlich mit Milch. 25% mögen den Kaffee morgens mit Milch und Zucker. Aber nur 6% trinken ihren Kaffee mit Zucker.

Jugendliche haben morgens oft keinen Appetit. Viele trinken nicht einmal etwas. Wenn sie aber etwas trinken, dann am liebsten Milch. Wenn Jugendliche frühstücken, schmeckt ihnen Müsli besser als Brot. Vielleicht weil sie gesund essen möchten. Brötchen sind bei Jugendlichen und Erwachsenen auf Platz eins.

(3.1) Fragen zum Text. Kreuze an, was richtig und was falsch ist.**5 Punkte**

| | | Richtig | Falsch |
|-----------|---|----------------|---------------|
| 1. | Am liebsten trinken die Deutschen ab 18 Jahren Kaffee zum Frühstück. | R | F |
| 2. | In Deutschland trinkt man lieber Kaffe mit Zucker als Kaffee mit Milch. | R | F |
| 3. | Jugendliche essen zum Frühstück oft nichts. | R | F |
| 4. | Jugendliche essen lieber Brot als Müsli. | R | F |
| 5. | Brötchen finden alle am besten. | R | F |



Was ist richtig? Kreuze A, B oder C an.

(3.2) Ich gehe in Supermarkt.

- A. den
- B. das
- C. dem

1 Punkte

(3.3) du auch etwas aus dem Supermarkt?

- A. Brauchst
- B. Magst
- C. Kannst

1 Punkte

(3.4) Guten Appetit. Danke

- A. sie auch.
- B. und Ihnen.
- C. gleichfalls.

1 Punkte

(3.5) Willst du noch ein bisschen Braten? er dir?

- A. schmeckt
- B. gefällt
- C. probiert

1 Punkte

(3.6) Warum nimmst du keine Sahne? Weil ich gerade.....

- A. abnehmen.
- B. nehme ab.
- C. abnehme.

1 Punkte

(3.7) Du warst doch beim Einkaufen. Hast du Milch gedacht?

- A. an die
- B. an das
- C. über die.

1 Punkte

4 Lies die zwölf Zeitungsanzeigen.

| | |
|--|---|
| A. EURO-FÜHRERSCHEIN | B. FERIENCAMP |
| <p>Wichtige Information. In immer mehr Ländern gibt es den Euro-Führerschein. Der bisherige nationale Führerschein gilt auch in Zukunft. Sie können den alten Führerschein auch gegen einen neuen eintauschen. Alle weiteren speziellen Informationen über ihren Führerschein erhalten Sie vom: www.ordnungsamt.de</p> | <p>Ein interessanter Sommer! Ferien – Camp – Fun: – über 450 andere Jugendliche treffen – Abendprogramm mit Spielen – Lagerfeuer, Fete und Disko – Mitternachtskino und vieles mehr www.feriencamp.de</p> |
| C. SPRACHREISEN | D. EUROCENTER |
| <p>SPRACHREISEN MACHEN FIT. DU KANNST GLEICH ONLINE BUCHEN!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschkurse auf allen Niveaus • Flugreise zum Kursort und zurück (Berlin, Düsseldorf, Wien, Zürich) • Unterkunft und Vollpension in Gastfamilie <p>Kursbuch, Kurszertifikat Wir beraten dich gern: Tel.: 0 62 21/89 00-100 www.tis.de</p> | <p>Sprachkurse mit Fun und Action! Sommer Sprachkurse für Schüler und Jugendliche – Englisch in London – Französisch in Paris – Spanisch in Madrid www.eurocenter.de</p> |
| E. CAMPING UND SPRACHENLERNEN | F. SPRACHREISEN |
| <p>Camping und Sprachkurse. Sprachkenntnisse: Campsprache ist Englisch, Grundkenntnisse reichen aus. Alter: Für ein Camp in Deutschland musst du mindestens 16, im Ausland mindestens 18, in Afrika, Asien und Lateinamerika 21 Jahre alt sein. www.sci.de</p> | <p>Sprachreisen für Schüler und Erwachsene 35 Kurszentren in 9 Ländern Günstige Unterbringung in Studentenwohnheimen www.europartner-reisen.de</p> |
| G. SCHNELLKURS SPANISCH | H. FERIEN AUF DEM BAUERNHOF |
| <p>Bei uns kannst du</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Fremdsprachenkurs aus dem Internet sofort herunterladen. - einen Vokabeltrainer auf deinem PC einfach einrichten und dein Lerntempo selbst bestimmen. - am Ende einen Sprachtest machen. <p>ALPHA COLLEGE www.aphacollege.com</p> | <p>Gruber Bauer – Ferien auf dem Land für Kinder von 9–12 J! Lernt das Leben auf dem Land kennen: Kühe melken, Schweine füttern, bei Stallarbeiten mithelfen. Gruber Bauer www.gruberbauer.com</p> |
| I. FÜHRERSCHEIN IM URLAUB | J. SOMMERSPRACHKURSE |
| <p>Führerschein im Urlaub am Biggisee (Schwarzwald) ... schnell – sicher – ohne Stress Schon mit 17 Jahren Anmeldung möglich! Info-Tel. 0 27 72-3 50 38 www.ferienfahrschule-schneider.de</p> | <p>Lernen plus für 10–18-Jährige Sommer Sprachkurse Deutsch Englisch Französisch Spiel & Sport, Tennis, Reiten, Golf, Wandern und anderes mehr Unterbringung Jugendgästehaus Seefeld www.sommersprachkurse.ch</p> |
| K. KINO KOLLOSEUM | L. CASTING |
| <p>Kino im Stadtpark Heute: 15:30 Jenseits von Afrika 17:30 High School Musical 19:30 Freedancer www.kinoimpark.com</p> | <p>Wer möchte gern in einem Film mitspielen? Wir suchen Jugendliche für einen Kinofilm. Verschiedene Rollen für junge Leute ab 12 J. Anmeldung zum Casting unter: www.casting.de</p> |

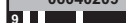
Welche Information (1-12) steht in welcher Anzeige (A-L). Manchmal ist keine Antwort richtig, dann schreibst du 0.

12 Punkte

| | |
|---|---|
| 1 | 2 |
|---|---|

| | | |
|-----|--|--|
| 1. | Mit Hilfe deines neuen Computers möchtest du Spanisch lernen. | |
| 2. | Deine Schwester wird bald 18. In den nächsten Sommerferien möchte sie Auto fahren lernen. | |
| 3. | Dein 22-jähriger Bruder interessiert sich für ferne Länder und möchte in Afrika an einem Camp teilnehmen. | |
| 4. | Du möchtest dir mit deinen Freunden einen Film in spanischer Sprache ansehen. | |
| 5. | Du musst mehr für Deutsch tun. Deshalb möchtest du eine Sprachreise machen und bei einer Gastfamilie wohnen. | |
| 6. | Dein 10-jähriger Bruder möchte die Ferien auf dem Bauernhof verbringen. | |
| 7. | Du suchst ein Geschäft, wo du verschiedene Sachen für deinen nächsten Campurlaub kaufen kannst. | |
| 8. | Du möchtest gern an einem Jugendcamp teilnehmen, das ein aufregendes Abendprogramm bietet. | |
| 9. | In den Sommerferien möchtest du gern mehr Deutsch lernen, dabei auch Tennis spielen und wandern gehen. | |
| 10. | Deine Schwester möchte gern als Schauspielerin arbeiten. | |
| 11. | Du interessierst dich für Filme über ferne Länder. | |
| 12. | Du möchtest Englisch mit Hilfe einer Computersoftware lernen. | |

LEERSEITE



LEERSEITE

